

„Yellow Submarine“ in der Wischelandhalle

50 Jahre nach dem letzten Auftritt: „The Beatbox“ feiert die Beatles und ihre Hits

Seehausen – Fast schon abschreckend wirkten Samstagabend die Infozettelchen am Eingang der Seehäuser Wischelandhalle, die zur Abgabe der Winterbekleidung an der Garderobe aufforderten. Überschrieben waren diese nämlich mit „Theateraufführung“. Doch wer sich davon

nicht beeindrucken ließ, sollte die nachfolgenden gut zwei Stunden beeindruckt werden – nicht von irgendeinem Theater, sondern von der Beatles-Coverband „The Beatbox“ und ihrer gelungenen Bühnen-Wiederbelebung der legendären Pilzköpfe. Und das Ganze fast auf den

Tag genau 50 Jahre nach dem letzten gemeinsamen Auftritt der sogenannten „Fab Four“ am 30. Januar 1969 hoch oben auf dem Dach des Apple-Hauses in London.

Was nach dem Tod von John Lennon (1980) und George Harrison (2001) im Original schon seit Jahrzeh-

ten nicht mehr möglich ist, will „The Beatbox“ zumindest für einen Abend vergessen lassen. Dazu verwandeln sich die vier Italiener – Riccardo Bagnoli (Paul McCartney), Filippo Caretti (George Harrison), Mauro Sposito (John Lennon) und Federico Franchi (Ringo Starr) – sehr detailge-

treu und kommen so ihren Beatles-Figuren optisch sowie musikalisch erstaunlich nahe. Beispielsweise hat Riccardo Bagnoli die personelle Spiegelung von Paul McCartney sogar so weit getrieben, dass er für seine Beatbox-Rolle das linkshändige Bassgitarre-Spielen erlernte. fs



Als Paul McCartney ist Riccardo Bagnoli unterwegs.



George Harrison und John Lennon – in Person von Filippo Caretti (l.) und „The Beatbox“-Mitgründer Mauro Sposito.



An diesem Abend waren nicht alle Plätze besetzt. Doch die Anwesenden schienen sichtlich begeistert. FOTOS: SCHUMANN